Heft 061 Ausgabe Dezember 2003

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in

Schnarup-Thumby

und Struxdorf

Drachen und Punsch

Weihnachtsmarkt in Thumby

Auch in diesem Jahr war der Weihnachtsmarkt im Dörpskrog "Zur Kastanie" einen Besuch wert. Im warmen, festlich geschmückten Saal boten wieder viele Hobbyaussteller ihre selbst gefertigten Arbeiten an. Besonders attraktiv waren dieses Mal Öllämpchen in Form von Drachen, denen Flammen aus der Nase schlugen. Nachdem Marktbummel gab es zur Stärkung frisch gebackenen Kuchen, Waffeln und Kaffee. Die Feuerwehrleute, die draußen im Hof Weihnachtsbäume verkauften und immer wieder zum aufwärmen herein kamen, brachten dazu den Duft von Tannennadeln und Punsch mit. Am Sonntagnachmittag trug Andrea Anderson Weihnachtslieder aus nah und fern zum Zuhören und mitsingen vor. Und dann kam der Weihnachtsmann. Wie immer war er sofort vorn Kindern umschwärmt und hatte für jeden (selbst für einige Erwachsene) ein Geschenk dabei. Und auch der eiskalte Peerstall hatte seine Liebhaber, die dafür sorgten, dass sie zumindestens von innen immer gut gewärmt waren.

Liebe Einwohner der Gemeinde Schnarup-Thumby !

Das Jahr 2003 neigt sich bereits wieder dem Ende zu und es ist an der Zeit, einmal Dankeschön zu sagen an alle die, die mich in meinem neuen Amt als Bürgermeister unterstützt haben. Durch die Gemeindewahl im Frühjahr ist eine große Verantwortung auf meine Fraktionskollegen, -kolleginnen und mich übertragen worden, die wir zum Wohle der Gemeinde nutzen werden.

Die vielen Aktivitäten der Vereine und der Feuerwehr werden auch weiterhin unsere Unterstützung finden.

Der Ortsmittelpunkt um die alte Schule herum ist für das Dorf- und Vereinsleben auch in Zeiten knapper Kassen ganz wichtig. Dieses zu erhalten und zu unterhalten ist eine dringende Aufgabe. Schulkosten, Tilgungen von Verbindlichkeiten und hohe Zinsbelastungen bei rückläufigen Einnahmen engen unseren Haushalt immer mehr ein.

Auch wir werden in 2004 Einsparungen vornehmen müssen, wofür ich Sie um Verständnis bitte.

Erfreulich ist, dass uns ab Januar 2004 Hans Schwennsen stundenweise als Gemeindearbeiter zur Verfügung steht.

Die Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen ist teilweise schwierig und ich wünsche mir für 2004 eine Besserung.

Ihnen wünsche ich ein frohes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute und Gesundheit in 2004

Ihr Bürgermeister
Martin Thomsen

Gemeinde Schnarup-Thumby
Der Bürgermeister

An alle Hundehalter!

Nach verschiedenen Vorfällen und Beschwerden von Spaziergängern, möchte ich alle Hundehalter bitten, ihre Grundstücke so einzurichten, dass die Hunde, wenn sie freilaufen, nicht auf die Strasse können.

Abwasser

Die Gemeindevertretung Schnarup-Thumby lädt für **Montag, 15. Dezember, um 19 Uhr** in den Dörpskrog "Zur Kastanie" zur öffentlichen Sitzung ein. Themen sind: ein Wartungs- und Unterhaltungsvertrag für das Klärwerk, Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung und für Grundstückskläranlagen sowie die Fahrbüchereiversorgung 2004.

Gerhard Pehl
Elektrotechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Frohe Weihnachten und ein Gutes

Telefon (0 46 41) 10 01 ● Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

0,56 Euro.

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben).

Verkaufe **bratfertige Enten** aus Freilandhaltung, Tel.: 04623 - 829

Verkaufe 20 **Punschtassen**, "De geele Köm vun Herm. G. D."
Gedeck 2,25 Euro, Tel.: 04623 - 187842

Schülerschreibtisch, Kiefer massiv, zu verschenken, Tel.: 04623 - 1799

Personalia

Thomas Reimer (rechts vorn) machte mit bei der Aktion "Sei fair zum 23. Mann". Beim Spiel Süderbrarup gegen TSV Süderlügum warb man auf diese Art um mehr Verständnis für die Schiedsrichter.

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie und Rückenschule an **KG**-Geräten (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

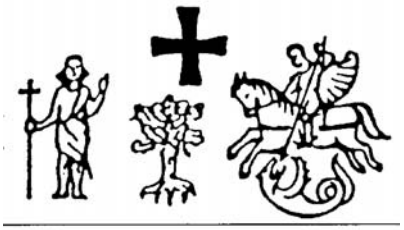
Umbau beendet!

PHYSIOTHERAPEUT
MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Thumby-Struxdorf



Die Fülle des Lebens, die Fülle Gottes kann nur in uns wohnen, wenn wir Raum dafür schaffen. Und neue Impulse und Gedanken finden erst dann Platz in uns, wenn wir vorher Leer-Räume dafür schaffen. Dazu dient die Adventszeit. Und dann kommt Weihnachten, das uns mit seinem Licht und Glanz nicht blenden und überwältigen will, sondern wärmen und berühren. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um Weihnachten und das neue Jahr:

Die **Adventsmusik im Kerzenschein** trägt in diesem Jahr den Titel **"Mache dich auf und werde Licht"**. Chorstücke, Lieder zum Mitsingen, Instrumentalstücke mit Flöten und Streichinstrumenten wechseln sich ab mit adventlichen und weihnachtlichen Texten. Lassen Sie sich auf besinnliche Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen: am 3. Advent abends um 19.00 Uhr in der Struxdorfer Kirche. Es singen und spielen für Sie die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Heinke Andresens bewährter Leitung, Organist Kevin Fosket sowie ein Flöten- und ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Christine Kracht.

Am **4. Advent** (21.12.) feiern wir in Thumby um 10.00 Uhr einen bewegten Familiengottesdienst, die Gruppe Kinderkirchenmusik ("KiKiMu") wird unter der Leitung von Kevin Fosket ein Weihnachtsmusical zur Aufführung bringen. Die Struxdorfer bekommen dieses Musical an **Heiligabend** im Familiengottesdienst um 16.30 Uhr zu Gesicht. Für den Gottesdienst um 15.00 Uhr in Thumby probt der Spielclub unter der Leitung von Frau Ullmann (und weitere Frauen) ein eigenes Weihnachtsspiel ein. Nachdem im letzten Jahr so viele Menschen aus unseren Dörfern zur **Christmette** kamen, soll es dieses Angebot zum meditativen Ausklang des Heiligen Abends wieder geben, diesmal in Struxdorf, um 23 Uhr. Ich werde nur kurz predigen, dafür erklingen viele gute alte Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören. Am **1. Weihnachtstag** ist nur in Thumby Gottesdienst (um 10.00 Uhr). Die Predigt wird Prädikant Thomas Petersen aus Kappeln halten, den Gottesdienst gestalten wir gemeinsam. Am Sonntag, den 28. Dezember gibt es - ausnahmsweise - einmal keinen Gottesdienst. Vielleicht gehen Sie einmal in den Dom zu Schleswig, in den umliegenden Gemeinden fällt nämlich ebenfalls der Gottesdienst aus.

An **Silvester** bieten wir nachmittags um 17.00 Uhr einen meditativen Gottesdienst in Struxdorf an, in dem man das Jahr 2003 noch einmal an sich vorbeiziehen lassen und dann verabschieden kann. Es gibt auch die Möglichkeit, persönliche Gebetsanliegen zu formulieren, die dann in die Fürbitte aufgenommen werden. An **Neujahr** gibt es um 10.30 in Thumby einen Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Jahres. Es ist gut, die Schwellen, die uns unser Kalender vorgibt, bewusst gestalten zu können. Beide Gottesdienste sind mit Abendmahl.

Vom 2. bis zum 18. Januar bin ich in Urlaub. Bei Amtshandlungen vertritt mich Pastor Tauscher, in den Gottesdiensten haben wir verschiedene Pastoren zu

Gast: am **4. Januar** leitet Pastor Möbius (Flensburg) durch den Gottesdienst (Struxdorf, 10 Uhr). Als Predigtthema beschäftigt ihn **"Die Bibel von meinem Onkel Max"**, die einiges zu erzählen hat. Am **11. Januar** hält Pastor Tauscher den Gottesdienst in Thumby (um 9.00 Uhr), und am **18. Januar** kommt wieder einmal Pastor Krull nach Struxdorf (9.00 Uhr).

Hinweisen möchte ich jetzt schon einmal auf die **Veranstaltungsreihe zum Thema "Meditation**: Innehalten - zum Wesentlichen kommen - Kraft schöpfen", die am 29. Januar beginnt. Pastor Wolfgang Lenk aus Hamburg wird uns behutsam und fachkundig in das Thema einführen, dazu gibt es Übungen - über Meditation kann man natürlich nicht nur reden. Für diese Reihe erhoffe ich mir auch Interesse unter den Jüngeren! Weitere Termine sind der 4. und der 11. Februar 2004.

Achtung: Ich habe vor der Kirche in Thumby vor etwa 4 Wochen einen einzelnen **Schlüssel** gefunden, der ein langes Band trägt. Wer hat einen verloren und kann mir die Farbe des Bandes nennen?

Gesegnete Weihnachten rufe ich im Namen der Kirchengemeinde in alle Häuser!

Ihr Pastor

kristoph Tischmeyer

Kreuz Region Angeln

Kirchliche Region gibt sich einen Namen

"Jetzt stimmt der Slogan, Sechs Kirchen, fünf Gemeinden, vier Pastoren - ein Name", so fasste Erich Erichsen, Vorsitzender des Runden Tisches, das Ergebnis zusammen.

Die Delegierten der Kirchengemeinden Böklund, Havetoft, Satrup, Thumby-Struxdorf und Uelsby hatten entschieden: Die Region soll zukünftig " Kreuz Region Angeln" heißen. Seit August waren Gemeindeglieder in einem Wettbewerb aufgefordert, Namensvorschläge einzureichen. Bei einem gutbesuchten Regional-Gottesdienst in der Scheune auf Neu-Rehberg, im September, war die Frist noch einmal verlängert worden, bis gestern die Entscheidung fiel. Der Name "Kreuz-Region-Angeln" verweist auf die geographische Anordnung der fünf Kirchengemeinden: Sie lassen sich durch die Balken eines Kreuzes miteinander verbinden. Dieses Bild soll auch das Logo der Region prägen, das jetzt entworfen wird. Der Runde Tisch setzt sich aus je drei Delegierten der fünf Kirchengemeinden zusammen und entwickelt Formen der Zusammenarbeit in der Region, bei denen die Stärken der einzelnen Kirchengemeinden der gesamten Region zugute kommen können. Nicht jede Kirchegemeinde kann alles anbieten (z.B. die Jugendgottesdienste "Goofy" oder ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige). Aber von einer guten Zusammenarbeit und gegenseitiger Ergänzung kann das kirchliche Leben der gesamten Region profitieren. Am Runden Tisch war man sich einig: Die jetzige Namensgebung spiegelt auch die Aufbruchstimmung wieder, die die Kirchengemeinden in Richtung verstärkter Zusammenarbeit erfasst hat.

Es wird gespart

Gemeindevertretung Struxdorf

Das im Sommer eingeweihte Kommunikations- und Freizeitzentrum heißt künftig **"Dörps- und Schüttenhus"**. Das beschloss die Gemeindevertretung Struxdorf. Zwei der neun Gemeindevertreter mochten sich dem Votum nicht anschließen und stimmten dagegen. Voraus gegangen waren Proteste insbesondere aus den Reihen der Schützen, die sich mit dem Namen "Treff am Autal" - so sollte das Haus nach der Auswertung verschiedener Vorschläge zunächst heißen - nicht anfreunden konnten. Eine neue Vorschlagsrunde führte dann zu dem neuen Ergebnis.

Der Zwang zum Sparen veranlasste den Gemeinderat, bei sich anzufangen. Im kommenden Jahr wird nur die Hälfte des Sitzungsgeldes für Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen ausgezahlt. Die Zuschüsse an die örtlichen Vereine und Institutionen sinkt um 25 Prozent. Dennoch bleibt die Haushaltslage 2004 kritisch, wie die Kämmerin des Amtes Böklund Angelika Gendries anmerkte. Immerhin müssen dem Verwaltungshaushalt 36.300 Euro aus dem Vermögensetat zugeführt werden, damit Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen. Größere Investitionen sind nicht vorgesehen. Treffen die mittelfristigen Finanzprognosen des Landes zu, ist ab 2006 wieder Licht am Ende des Tunnels, sprich höhere Steuereinnahmen, erkennbar. Vorfinanziert werden muss über einen ungewissen Zeitraum das "Dörps- und Schüttenhus". Die Zuschüsse fließen erst, nachdem der Verwendungsnachweis erstellt und geprüft worden ist, aber auch nur dann, wenn zwischenzeitlich dem Dorfentwicklungsplan, der sich seit über zwei Jahren im Genehmigungsverfahren befindet, vom Land zugestimmt wird. Darauf wartet die Gemeinde sehnsüchtig, wie Bürgermeister Georg Laß sagte. Insgesamt schließt der Etat 2004 im Verwaltungsteil mit 629.600 Euro und im Vermögenshaushalt mit 136.200 Euro ab. Ebenso einmütig wie den Haushalt beschloss der Gemeinderat eine geringfügige Anhebung der Zweitwohnungssteuer, um Verlusten wegen der abgesenkten Bemessungsgrundlage vorzubeugen. Beteiligen wird sich Struxdorf an einer geplanten landesweiten Ausschreibung für Stromlieferung.

Wie Bürgermeister Georg Laß berichtete, erhöhen sich die Kosten für die Fahrbücherei nicht. Im Dorf seien erfreulich hohe Ausleihzahlen zu verzeichnen.

Fast kostendeckend schlossen die zahlreichen Freizeit- und Ferienmaßnahmen unter der Federführung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur ab, wie dessen Vorsitzende Silke Andresen mitteilte. 192 Teilnehmer, darunter 41 Erwachsene, genossen die Programmangebote der Gemeinde. Wie Wegeausschussvorsitzender Werner Andresen vortrug, warten 3500 Meter Knick darauf, demnächst gekappt zu werden. Der Auftrag an den günstigsten Bieter wurde erteilt.

Peter Greve

Geschenke & Schmuck

Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Vorankündigung
Wir haben unser Geschäft wegen Betriebsferien vom
10. Januar - 3. Februar 2004
geschlossen
Am Mittwoch, den **4. Februar, 9 Uhr** sind wir wieder für Sie da

ALLERLEI

Bahnhofstr.2
24932 Süderbrarup
Tel. & Fax:
04641 - 9 32 23

PS: Die Gutscheine aus der Weihnachtsverlosung behalten für unser Geschäft ihre Gültigkeit bis zum 29. Februar 2004

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Kokal
Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby

Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST.@t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Festliches
Weihnachtsbüffet

warm/kalt
am 25. und 26. Dezember 2003
ab12.00 Uhr
mit Wild, Geflügel, Fisch
und mit vielen feinen Leckereien
besonders liebevoll präsentiert
Tischreservierung bitte bis 21.12.2003

Silvester 2003

ab 20.30 Uhr
Ein schönes kleines Essen und danach "spielend" in das Jahr 2004 rutschen.
Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte bis zum 29.12.2003 an

Unseren Gästen und Freunden wünschen wir
Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr.
Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Roller(n) ist in!

Roller Vertrieb Schwensby
Kappelner Str. 35
Tel: 04635/ 2501
Fax: 04635/ 2531
http://www.RollerVertriebSchwensby.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes 2004

Landfrauenverein Ekebergkrug

"Es läutet jetzt zum Weihnachtsfest...."

Mit der schwedischen Weihnachtspolka spielten Tine Kracht und ihre Flötenkinder auf zur Adventsfeier des Landfrauenvereins Ekebergkrug, die in diesem Jahr ganz im Zeichen Schwedens stand. Aber auch andere Weisen, deutsche sowie skandinavische Weihnachtslieder, wunderbar vorgetragen, brachten festliche Stimmung in den weihnachtlich geschmückten Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby.

Lieselotte Hahn nahm uns mit auf eine Weihnachtsreise nach Schweden, in das Land hoch oben im Norden, wo es lange dunkel und oft sehr kalt ist. Die Sehnsucht nach Licht und Wärme in diesen Tagen ließ den Brauch entstehen, dass zu Beginn der Adventszeit Kerzen in die Fenster gestellt werden und ein roter, meistens beleuchteter, Stern in die Dunkelheit leuchtet.

Auch der "Luciadag", der Tag der Lichterbraut, hat etwas mit "Licht und Wärme in der Dunkelheit" zu tun. Um die Lucia selbst gibt es viele Geschichten, aus heidnischer sowie aus christlicher Zeit. Der Brauch in Schweden aber ist, dass früh am Morgen des 13.Dezembers die älteste Tochter der Familie in einem weißen Kleid mit roter Schärpe und einem grünen Lichterkranz auf dem Kopf, die Familie mit dem Lucialied weckt und ihnen die "Lucikatter", die Weihnachtsplätzchen, bringt.

Ganz feierlich wurde es bei den Landfrauen als das Licht ausging und schon von draußen das Lied erklang "Sankta Lucia, ljusklara hägring...", Eine ganz kleine Lichterbraut gefolgt von Sternensängern und Lebkuchenmännern hielt Einzug in den Saal, sangen ihr Lied und verteilten die Plätzchen. Sie waren wirklich herzerwärmend diese Luciakinder.

Erst zu Weihnachten schmücken die Schweden ihre Häuser richtig festlich und kochen und kochen und kochen viele verschiedene kleine Gerichte. Und es wird gegessen. Viel Fisch natürlich und Brot und Salate und der traditionelle Weihnachtsschinken und Glögg wird getrunken. Die Weihnachtsgeschichte und Lieder folgen. Nach alter Sitte isst man Reisbrei und wer die versteckte Mandel erwischt, heiratet im nächsten Jahr. Die ausgepackten Geschenke werden vom Julbock, dem Ziegenbock aus Stroh bewacht und dann wird nach Herzenslust um den Weihnachtsbaum getanzt, Jung und Alt.

Am 13.Januar ist "Knutsdag". Der Baum wird geplündert und ins Freie befördert. Weihnachten ist vorbei.

Es gab auch "schwedisches Weihnachtliches" zu kaufen an diesem Nachmittag. Eigens für diese Feier Gebasteltes, Geschriebenes, Gebackenes rundete die Adventsfeier der Landfrauen ab und gab den Rahmen.

"Es läutet jetzt zum Weihnachtsfest..." heißt es in einem schwedischen Weihnachtslied. Der Vorstand des Landfrauenvereins Ekebergkrug wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ingelore Arp

De schöne, ruhige Wiehnachtstied

As ick nülichs morgens op den Kalenderblatt keeck,
kreech ick meis een grode Schreck!
Nu weer dat bald so wiet, de schöne ruhige Wiehnachtstied.
Man hett jo ock immer so veel vör , un plötzlich steiht Wiehnachten vör de Dör.
Ick mut doch noch no den Frisör henloppen, un een masse Geschenke inkoppen.
Vör Tante Meta un Onkel Franz
Vör Oma Stine un Opa Hans.
Un ick mut noch süsseln in´t ganze Huus, un Koken backen mit Appelmuus.
Op ick dat noch alles schaff? Denn dat is jo schon so wiet, de schöne ruhige Wiehnachtstied.
Morgen waar ick ers mol in de Stadt spazeern,
ach nee, ick mut jo Oma Stine to´n Wiehnachtskaffee kutscheern!
Dann fohr ick em vör de Middag los, de Kökk blivt koldt, de Stov blivt lingen,
is sowieso nich to sehn, wenn wi Wiehnachtsleeder singen.
Denn dat is jo nu so wiet, de schöne, ruhige Wiehnachtstied!
In de Stadt weer dat so full, un alles wat ick hemm wull,
weer utverköft oder to düür, dat ward jo een schöne Wiehnachtsfier!
Dann givt dat disse Johr em nix mehr, min Portmonä is sowieso schon leer.
Vun Geschäft to Geschäft bin ick den nächste Dag noch loopen,
um vör Tante Meta een Reisefön to koopen.
Weer eenfach nich to kriegn´, ick wur meis dull,
as mi op eenmol infull:
Wat is de Klock? Is dat all dree? Min Mudder schall doch to´n Wiehnachtstanztee!
Ober hüüt obend war ick mi in den Sessel seeten, un in alle Ruh wat warmes eeten,
dor keeck ick weeder op´den Kalenderblatt un seggt to mi :
Wat is den dat? Nix is mit Ruh un hitte Supp,
um Klock 8 is Wiehnachtsfier vun min Häkkelbüttelclub!
Schnell Schapptüch an un in´t Auto insprungen,
hoffentlich sind se nich all to eeten anfungen.
As ick so dachte an dat Eeten, full mi in, ick haar dat Julklappäckchen vergeeten.
Um umtokehren weer de Wech to wiet, in de schöne, ruhige Wiehnachtstied.
De nächste Dag, de wull ick nutzen, um to süsseln un to putzen,
vör Tante Meta un Onkel Franz vör Oma Stine un Onkel Hans.
Dor full mi dat mit eenmol wie Schuppen vun de Og´n,
Ick haar jo noch nich mol een Wiehnachtstannenbohm!
De Schreck, de kun nich lang anduurn, denn dor kem bi mi een Auto anfohrn.
Onkel Franz kem an mit sin Madam!
Se krech mi um de Hals to footen, am leevsten weer ick wech dorvör loopen.
Onkel Franz haar op eenmol een Koffer in de Hand,
un de Gedanke, de mi keem, bröche mi meis um de Verstand.
Dor seggt Tante Meta ock schon:"Wir möchten gerne über die Feiertage bei dir übernachten!"
Ick sech ju, ick freu mi op de schöne, ruhige Dagen.....
.....naa Wiehnachten!

Christiane Petersen

Ganz nach oben

Musical der Theaterspeelers

Es waren rauschende Theaterabende mit dem plattdeutschen Musical "Eenmal nach baben". Dreimal ging es im Dörpskrog "Zur Kastanie" über die auf das dreifache vergrößerte Bühne. Und drei Wochen später lief es vor 220 Zuschauern im "Satrop Krog". Mit der für Spielleiter Sönke Andresen typischen Perfektion präsentierten die 14 Schauspieler ein Stück Bühnenkunst, das dem Publikum keine andere Wahl ließ, als begeistert zu sein.

Dreh- und Angelpunkt war die selbst komponierte Musik. Selbst Autor Ingo Sax, der sein eigenes Stück in der 4. Version sah, zeigte sich begeistert: "Die Musik ist schmissig, abwechslungsreich, hat ein tolles Tempo und spricht das Publikum an."

Das Komponistentrio aus Johannes Ohlsen, Christine und Andreas Kracht hatte sich auf der Basis des Sprechrhythmen der Liedtexte an die Musik herangetastet und eine angepasste salonfähige Mischung aus Walzer, Rap, Pop, Blues, Tango und Swing erarbeitet. Diese hatten sie dann mit den Schauspielern im Laufe der letzten 6 Monate eingeübt und bei der Vorstellung begleitet.

Die Proben zu dem märchenhaften Theaterstück um den "Fischer un sien Fruu" liefen seit April und stellten an die Schauspieler insbesondere durch die Gesangspartien hohe Anforderung. Nicht jeder "Theaterspeeler" ist dabei zum Caruso geworden, aber der Chorgesang am Anfang, am Ende und das Potpourri als Zugabe (in Satrup zweimal) gingen auf jeden Fall unter die Haut.

Das Musical erzählt von der Fischerfrau Ilse(bill), die durch einen Kredit zu Fall gebracht werden soll. Doch die ehrgeizige Frau nutzt die Mittel geschickt und macht sich mit Fleiß und Köpfchen zu einem gleich-

wertigen Partner ihrer ehemaligen Feinde.
Sax hat dieses Stück in einzelnen Episoden aufgebaut, die durch die "Drei für alle Gelegenheiten" (Klaus Peter Andresen, Volker Ohlsen und Sönke R. Andresen) zusammengehalten werden, die Zwerchfell anregend durch alle Szenen stolpern. Weitere Lachsalven gab es bei den vielen spitzen Bemerkungen, mit denen der Autor so ziemlich jedes Vorurteil auf die Schippe genommen hat, das es über Männer, Frauen und Moral gibt.
Alke Brinkmann, in der Rolle der Ilse ist die überragenden Figur des Theaterstücks. Innerhalb der letzten drei Jahre hat sie sich von der jugendlichen Naiven zur Charakterschauspielerin entwickelt. Mimisch, textlich und gesanglich sicher, beherrscht sie die Hauptrolle bis ins Detail. Ekkehard Westphal ist die ideale Besetzung für ihren kleingeistigen und unter den Pantoffel stehenden Ehemann. Den spielerischen Gegenpol zu Ilse bilden die hohlköpfigen "Damen der Gesellschaft" (Regina Sörnsen-Schmedemann, Helga Meier und Sandra Jäger), die ihren Glanzauftritt in der Kaffeeklatschszene haben. Herwig Jürgensen und Andreas Bonde verkörpern die Geldaristokratie und stellen ihre Philosophie im gemeinsame Lied "Geld ist rund" vor. Rieke Westphal, ebenso wie der liebevoll ausgestattete Erich Goevert, erstmals bei den Theaterspeelern auf der Bühne, spielt gleich eine Doppelrolle als Straßen- und Hausmädchen. Imke Ohlsen und Jann Rothberg spielen gewohnt gut - aber diesmal nur kleine Rollen. Dafür singen sie aber das einzige "echte" Duett.
Zum Gesamteindruck noch einmal Autor Sachs: "Das Spiel hatte hohes Niveau und bietet durch die offenen Umbauszenen und die laut sprechende Souffleuse, transparentes Theater, das dem Publikum genau das bringt, was es will."
Weitere Vorstellungen auf dem Scheersberg, in Schnarup-Thumby und, falls technisch möglich, auch in Schleswig und an anderen Orten sind für das Frühjahr geplant.

Vereine stellen sich vor

Die Spargemeinschaft Thumby

Am 11. April 1955 wurde auf allgemeinen Wunsch der Dorfbevölkerung die Spargemeinschaft Thumby, unter Mithilfe des Kassenrendanten Otto Thomsen (Vater des heutigen Bürgermeisters Martin Thomsen), gegründet.
Der Vorstand setzte sich folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender: Otto Schramm, stellvertr. Vorsitzender: Karl Otte, Schatzmeister: Heinrich Lausen, Kassiererin: Lieselotte Petersen, (I. Pots), stellvertr. Kassiererin: Greta Hagge, (G. Naumann), sowie Ludwig Müller und Christian Hansen aus Köhnholz.
Wenn man sich 49 Jahre das Sparverhalten der Sparer anschaut, kann man ablesen, ob es mit der Wirtschaft auf oder abging. Genauso wie heute freuen sich die Sparer wenn sie sich zu Weihnachten ihr eigen gespartes Weihnachtsgeld abholen konnten, wobei niemand in der Familie wusste wie viel man gespart hatte, damit war die Überraschung zu Weihnachten noch größer.
Es ist auch interessant in den alten Protokollen zu lesen ; Rundstück warm, ein beliebtes Essen, für 1,80 DM. In einem Protokoll ist zu lesen, Sparen ist ein gutes Geschäft, Essen und viele Prozente nachher, entschädigen alles. Wir zahlen wohl keine Wohnungsbauprämie, dafür aber eine Magenausbauprämie und viele Prozente. So konnten in den 50 Jahren über 1,2 Millionen DM an die Sparer ausgezahlt werden. Die Anzahl der Mitglieder liegt im Durchschnitt bei 110 Sparern.
33 Jahr war Otto Schramm 1. Vorsitzender und hielt mit seinem persönlichen Einsatz die Spargemeinschaft aufrecht. 1987 wurde Johannes Möller zum 1. Vorsitzenden gewählt und blieb es bis 1993. Es folgte Theo Prüß bis 1996 und seit dem 1.12. 1996 bekleidet Alfred Rosenberg dieses Amt.. Schriftführer und Schatzmeister Heinrich Lausen hatte sein Amt 24 Jahre lang.
Der heutige Vorstand setzt sich zusammen aus: 1. Vorsitzender: Alfred Rosenberg, Stellvertreterin: Christel Schlotfeldt, Schriftführer und Kassenwart: Helga Meier, sowie G. Koll und Jörg Andresen als Beisitzer.
Die Spargemeinschaft besteht im Jahre 2004 - 50 Jahre - und wir freuen uns alle auf die nächste Jahreshauptversammlung.

Alfred Rosenberg

Weihnachtsgeld

Am 28. November 2003 fand die Jahreshauptversammlung der Spargemeinschaft Thumby im "Dörpskrog Zur Kastanie" statt. Die Versammlung war gut besucht, und es konnte die erfreuliche Sparsumme von 26.700,-- Euro an die Mitglieder ausgezahlt werden. Einen besonderen Dank an die Nord-Ostsee-Sparkasse Satrup für ihren Beitrag.
Die gewählten Kassenprüfer Kl.W. Scheurer und Günther Blohm stellten keine Beanstandungen fest und der Vorstand wurde hiermit entlastet. Als neuer Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde A. Beeck gewählt. Alma Enkhardt und Karin Laas bleiben noch für ein Jahr im Festausschuß. Die Tombola war bestens vorbereitet. Ein Begrüßungsgetränk und ein wunderbares Essen wurde von allen Sparern gut angenommen.
Durch die Schließung unseres Kaufmannsladens und der Bäckerei gingen die Mitgliedszahlen auf 100 Sparer zurück. Wir hoffen aber auf neue Sparer. Die Sparkästen hängen im "Dörpskrog Zur Kastanie" und es sind noch Fächer frei. Alle Sparer freuen sich wenn man sich kurz vor Weihnachten sein selbst gespartes Weihnachtsgeld abholen kann.
Die erste Leerung ist am 12. Januar 2004.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Der Vorstand

Ein- und doppelstöckige
Familienhäuser

Doppelhäuser

Ferienhäuser

Gartenhäuser
und Grillhütten

Ausflug-, Restaurant-
und Cafégebäude

Carports

Reitstallungen

Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen

Horst Lindemann

Große Straße 17
24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001
Fax: 04641-933068
Mobil: 0172-4333606
email: info@finnische-blockhaeuser.de
Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Einladung

Die

Freiwillige Feuerwehr
Schnarup-Thumby

lädt ein zum

117. Stiftungsfest

am 10. Januar 2004

um 19.30 Uhr

im Dörpskrog "Zur Kastanie".

Die Rüder Theaterspeelers

führen ein plattdeutsches Stück auf.

Tombola

mit vielen schönen Preisen

Tanz

mit Musik vom
Musik-Service Leck mit DJ Stefan

Mit kameradschaftlichem Gruß
Der Festausschuß

Wieder ein Weihnachtsbaum an der "Alten Schule"

Passanten der Dorfstrasse mögen gedacht haben, wer feiert denn da auf der Wiese vor der "Alten Schule" eine Stehparty. Die Erklärung kam mit Martin Thomsen und seinem Schlepper. In der Frontschaufel transportierte er eine ca. 4 Meter hohe Tanne an.

Die AWG stellte, wie im Vorjahr, wieder einen Weihnachtsbaum auf. Es hatten sich viele Helfer eingefunden. Liebevoll wurden Lichterketten angebracht, es wurde geprüft ob der Baum gerade steht und ob die Lichter gleichmäßig verteilt sind. Rote Schleifen wurden über den Baum verteilt. Dann eine letzte Begutachtung, alle waren zufrieden und der Baum strahlt sein Licht in den anbrechenden Abend. Als Belohnung gab es Punsch mit Gebäck und Kuchen. Eine schöne Sache, liebe AWG, lasst es Tradition werden.

GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Pächter gesucht

Die Gemeinde Struxdorf sucht für die Bewirtschaftung der Gaststätte des

"Dörps- und Schüttenhuus"
in Hollmühle
einen Pächter.

Die Pacht ist zum
1. Jan. 2004 frei

und kann zum nächst möglichen Termin übernommen werden. Die Tätigkeit dort ist zur Zeit als Nebenerwerb geplant.

Interessenten melden sich bitte bei Bürgermeister Georg Lass in Arup unter **Tel.: 04623 - 180022.**

Unverhofft kommt oft

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Durch unerwartete Nachzahlungen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer von insgesamt 10.000 Euro konnte die Gemeinde in diesem Jahr mit dem Nachtrag noch einmal den Haushalt ausgleichen und hat jetzt sogar wieder 10.500 Euro in der Rücklage.

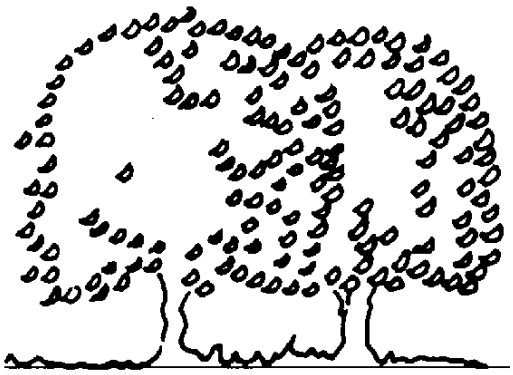
Durch die Realisierung nicht genutzter Posten im Haushalt blieb für die Gemeindevertretung auch Spielraum, um den geplanten Spielplatz mit 1000 Euro zu unterstützen, für den die Bürger bereits 4000 Euro gesammelt hatten.

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms soll ein Gehweg neben dem Dörpskrog angelegt werden, der von der Schnaruper Straße bis zur Alten Schule führt und die Verkehrssituation für Fußgänger entschärfen soll. Für diese Maßnahme ist der vorzeitige Baubeginn bereits beantragt. Im gleichen Zuge soll der Eingangsbereich der Alten Schule saniert werden. Insbesondere die Fliesen auf den Treppenstufen will man erneuern. Die Gelder für beide Maßnahmen wurden bereits zurückgestellt.

In seinem Verwaltungsbericht konnte Bürgermeister Martin Thomsen den Abschluss der Beleuchtungsarbeiten in der Sporthalle bekannt geben. Zwanzig ballsichere neue Leuchtstofflampen wurden aufgehängt. Der Prozess gegen die Tiefbaufirma, die vor drei Jahren die zentrale Abwasserentsorgung installiert hat, geht weiter. Am 16. Januar ist im Rahmen des Berufungsantrags ein Anhörungstermin für Gutachter vor dem Oberlandesgericht.

Die nächste Gemeindevertretersitzung ist am **15. Dezember.**

Partyservice
BUCHENHAIN
Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Tungnbund'n

Tungnbund'n, dat weer för mi een Word,
dat harr ick min daag noch nümmer nich hört.
Dat weer annerletzt, wi seeten all tosoam'n
un tövten op dat Theoter, dat dor sull komen.
Veele Lüd weer'n tohop in de groode Sool,
dor keem dor een Fruu un schnacke mit mol.
Se kenne de Lüd, de bi uns an de Disch mit seten,
un vertelle se alln's, wat se kunn weeten.
Dat duure een Tied, bet se weer dormit toenn
denn güng se an ehr Platz an de Disch'end.
"Jungdi" , sä unse Nawer un sett sick so recht hen,
"de weer nich tungnbund'n " hett he denn meent.
Dorbi harr he so'n fiene schiel'n um de Oog'n,
dat hett mi gefull'n un heff dat behol'n.
Un wenn vun ju eener dat ok nich hett kennt,
denn weet he dat nu, un wat dormit is meent.

Gerda Zielke

Volkstrauertag

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Am 16. November in Schnarup-Thumby und am 23. November in Struxdorf gedachte man der in diesem Jahr Verstorbenen. Es waren in Schnarup-Thumby sieben und in Struxdorf neunzehn Menschen. Vor den Ehrenmalen auf den Friedhöfen wurde der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und der durch Kriegseinwirkung verstorbenen Menschen gedacht und Kränze niedergelegt.

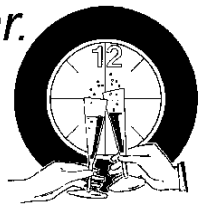
Es ist Tradition, dass Pastor Christoph Tischmeyer für jeden, in diesem Jahr verstorbenen Menschen, eine Kerze bereit hält, die von den Hinterbliebenen an der Osterkerze angezündet und auf dem Taufstein aufgestellt wurde.

In seiner Predigt bezog sich Pastor Tischmeyer auf ein Gleichnis aus dem Matthäus-evangelium. Es ist die Geschichte von den klugen und törichten Jungfrauen. Diese zehn Jungfrauen waren zu einer Hochzeit eingeladen. Sie hatten alle ihre Lampen mitgenommen, um den Bräutigam zu begrüßen. Fünf von ihnen hatten an Reserveöl gedacht, die anderen fünf hatten es vergessen. Als sie nun das Haus des Bräutigams betreten wollten, wurden nur die eingelassen, deren Lampen leuchteten. Die Lampen der fünf törichten Jungfrauen waren aber inzwischen erloschen und weil sie kein Reserveöl hatten, konnten sie auch nicht wieder angezündet werden. Die Tür wurde zugeschlagen und sie mussten draußen bleiben. Pastor Tischmeyer übertrug diese Geschichte in die heutige Zeit. Er sah die heute typische Trennung, d.h. die typische schwarz - weiß-Malerei, die Sieger oben - die Verlierer unten, die einen im Licht, die anderen im Schatten. Im Gleichnis geht die Geschichte so aus , dass der Bräutigam die fünf törichten Jungfrauen doch einlässt und sagt: Kommt herein, ich kenne euch alle, alle mit Namen. Auf heute übertragen; es sollte keine ewige Trennung und kein ewiges Dazugehören geben. Wörtlich sagt Pastor Tischmeyer: Ich entscheide mich gegen den Satz: "Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben, den bestraft Gott. Und weiter, ich entscheide mich für den der gesagt hat:"Es gibt kein zu spät, für alle ist noch Zeit der Gnade !" Diese Entscheidung sollten wir alle treffen, so dass wir alle sagen können: Kommt, der Schein unserer Lampen reicht auch für euch. Die Chorvereinigung Schnarup-Thumby-Struxdorf untermalte den Gottesdienst mit den beiden Liedern - “Alta trinita beata” und “Ave verum corpus”.

Draußen auf den Friedhöfen wurden Kränze an den Ehrenmalen niedergelegt und der Gefallen der beiden Weltkriege gedacht. Die Bürgermeister der beiden Orte hielten eine Ansprache. Martin Thomsen, Bürgermeister von Schnarup-Thumby erinnerte daran, dass vor 58 Jahren eine der größten Katastrophen unserer Geschichte zu Ende ging, die mit 55 Millionen Menschenleben, davon 8 Millionen allein aud deutscher Seite, bezahlt werden musste. Er nannte sie alle Opfer der Politik, ob sie nun die Politik begeistert mittrugen oder sich unterdrückt und überwältigt fühlten.

"DIE" UHR MARQUARDSEN

All' unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.



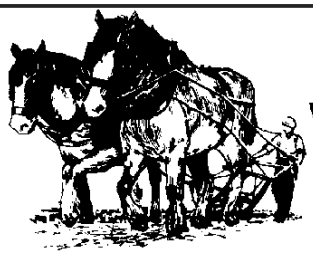
auch bei uns für Weihnachtsfrauen und -männer

Uhren und Uhrenreparaturen **Musik für Ihr Fest**
Textilien mit Beschriftung **Pokale und Gravuren**
Folienbeschriftung **Schlüsselsofortdienst**

Hol- und Bringservice für Großuhren und Reparaturen

P am Haus

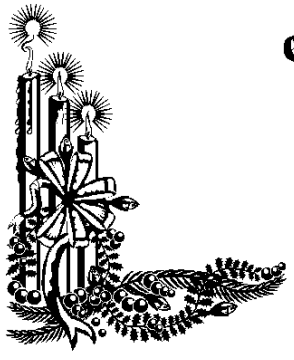
Glücksburger Straße 11 ● 24986 SATRUP ● ☎(0 46 33) 14 52
Fax (0 46 33) 96 65 76 ● E-Mail: peer.marquardsen@debitel.net



WERNER BEECK
LANDTECHNIK

Dorfstraße 28
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623-7555

Wir wünschen unseren Kunden und Ihren Familien



ein besinnliches Weihnachtsfest

und ein frohes neues Jahr.

Werner Beeck u. Familie

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

So, 14.12.03 19:00	**Adventmusik im Kerzenschein** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 15.12.03 19:00	**Gemeindevertretung Schnarup-Thumby,** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 16.12.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Di, 16.12.03 19:00	Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf Dörpskrog "Zur Kastanie" **Achtung Termin geändert!**
Do, 18.12.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby
Fr, 19.12.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schnarup-Thumby
Sa, 20.12.03	Müllabfuhr "Gelber Sack" **Achtung Vorverlegt!** Schnarup-Thumby und Struxdorf
So, 21.12.03 10:00	**Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mi, 24.12.03 15:00	**Gottesdienst mit Weihnachtsspiel,** St. Johannis-Kirche/Thumby
Mi, 24.12.03 16:30	**Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical** St. Georg Kirche Struxdorf
Mi, 24.12.03 16:30	Dänischer Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mi, 24.12.03 23:00	**Christmette**, St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 25.12.03 10:00	Gottesdienst mit Prädikant Thomas Petersen, St. Johannis-Kirche/Thumby
Di, 30.12.03	Müllabf. Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf

peters Wärme-technik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75
Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34
web: www.peters-waermetechnik.de
e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Solar na klar!

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr!

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine

Mi, 31.12.03 17:00	**Meditativer Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl** St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 01.01.04 10:30	**Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl,** St. Johannis-Kirche/Thumby
Sa, 03.01.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. **Achtung Verlegt!** Schnarup-Thumby
So, 04.01.04 10:00	**Gottesdienst "Die Bibel von meinem Onkel Max"** St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 05.01.04	Müllabf "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mi, 07.01.04 18:00	OKR: **Yogakurs** Alte Schule, Schnarup-Thumby
Do, 08.01.04 20:00	Bibelstunde Assenheimer
Sa, 10.01.04 19:30	**Stiftungsfest Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 11.01.04 09:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Di, 13.01.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Di, 13.01.04 19:00	**Chorgemeinschaft: Gemeinsame Jahreshauptversammlung** Dörpskrog "Zur Kastanie"
Fr, 16.01.04	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim
Lornsenstrasse 3
24392 Süderbrarup
Telefon (0 46 41) 97 00 80

Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements für pflegebedürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

FC Angeln 02

3. Herrenfußballmannschaft

Aus einer schnell organisierten 3. Herrenmannschaft wurde ein Spitzenteam in der Kreisklasse B.
Die "Elf" unter meiner Leitung (Betreuer) und Wolfgang Briese (Co-Betreuer) ist unangefochten Herbstmeister. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass es nach den Querelen und den Weggang von ca. 15 Spielern - was heute noch hohe Wellen schlägt - Jan Stehr und mir gelungen ist, eine „Dritte" zu melden. Mein Dank gilt all diesen Spielern die kurzentschlossen bereit waren, mitzumachen und auch denjenigen, die nicht so oft zum Einsatz kommen.
Von Torwart Helmut Witt bis zum jüngsten, dem 18 Jährigen Andreas Reimer, alle sind "voll dabei ". Die ersten Punktspiele wurden in Böel ausgetragen, seit einiger Zeit wird in Thumby gespielt.
An dieser Stelle möchte ich einigen Spielerfrauen danken, die sich um das leibliche Wohl bemühten. Besonders meine Frau Margret und Christina (war immer zur Stelle, und ist ein Fan der "Dritten") haben tollen Einsatz gezeigt.
Auch Fans und Freunde waren zahlreich am Spielfeldrand . Wir führen die B - Klasse momentan mit 35 Punkten (Stand 30.11.03) und 88:13 Toren an. Beste Torschützen: Michael Schlotfeldt (36 Tore), Markus Prühs (18 Tore) ,Jörg Heck (16 Tore).
Zu guter Letzt wünsche ich allen Spielern und ihren Familien, allen Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Bernd Reimer
Betreuer 3. Herrenfußballmannschaft
des FC Angeln 02

Fit ab 50

Der Vorstand der SG-Thumby ist dabei, eine neue Sparte aufzubauen. Einmal pro Woche werden in unserer Sporthalle Thumby dann diverse Übungen, Spiele, Spaß und Geselligkeit für die entsprechende Altersgruppe "Fit ab 50" angeboten.
Wir werden dafür einen ausgebildeten Übungsleiter verpflichten. Um einen Überblick zu erhalten über die Gruppenstärke (maximal 14 Personen) bitten wir um unverbindliche Kontaktaufnahme bei: Heiko Koll 04623/12 02 oder Margret Reimer 04623/1638. Interessierte aus den Nachbargemeinden sind auch herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß
Vorstand der SG Thumby

Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 ***Tel. (0 46 46) 400***
24405 Mohrkirch

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

Augenoptik - Hörgeräte - Schmuck - Passfotos

P am Haus

MARQUARDSEN
optikland
Satrup

Glücksburger Straße 9 • Tel. 0 46 33 / 3 60

Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch in das
neue Jahr wünschen
Familie Marquardsen

Öffnungszeiten bis Weihnachten:
Montag - Freitag 8.30 -12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend durchgehend von 8.30 - 16.00 Uhr

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden
Häuser, Katen, Resthöfe
fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.

Frohe Weihnachten und ein gutes

J.P. HENNINGSEN
Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Kürzer aber sicherer

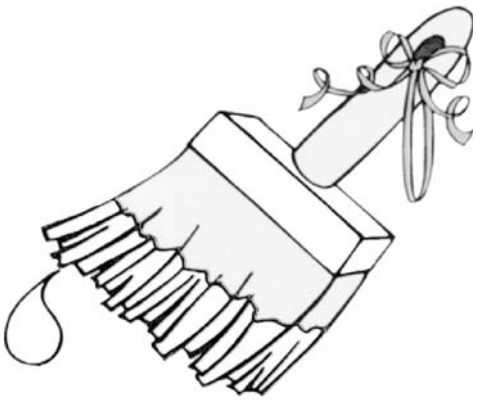
Neues Ortsbild mit altem Schornstein

Mehr als hundert Jahre steht der Meiereischornstein in Thumby. Seit wann er die charakteristische Krümmung zur Wetterseite bekam, weiß keiner mehr so genau. Stabil war er aber immer noch. Das hat er beim Orkan "Anatol" bewiesen. Aber in letzter Zeit flogen hin und wieder Mörtelstückchen auf das darunter liegende Dach oder auf den Hof. Bevor etwas passierte, wollten die jetzigen Besitzer ihn lieber kürzen. Doch damit begannen die Schwierigkeiten. Mehrere Bauunternehmer und Abrissspezialisten sahen sich den alten Rauchabzug ehrfürchtig an, ließen nicht mehr von sich hören, oder schickten Angebote, die einen Auftrag abwehrten. Ein kompletter Abriss oder eine Sprengung wären einfacher und preiswerter gewesen, aber eine gezielte Kürzung an einem Schornstein, der anschließend wieder in Betrieb gehen sollte, in einer Arbeitshöhe von ca. 18 Metern - das war vielen Firmen unheimlich.

Erich Greve aus Twedt hatte dann ein realisierbares Konzept. Zusammen mit der Hubkanzel von Hartmut Röttger, Kiesby, räumten sie den oberen Teil des Schornstein ab. Wobei sich der obere Kranz, der nach einer früheren Sanierung neu aufgemauert worden war, als sehr hartnäckig erwies. Die folgenden Meter waren dafür einfacher. Hier wurde der ehemalige Meiereischlot nur noch durch das Eigengewicht zusammengehalten. Die Steine ließ man über eine Schuttrutsche auf den Hof fallen. Der Containerwagen passte leider nicht durch die Einfahrt. Als das Mauerwerk so fest wurde, dass die Bauarbeiter auch mit dem Boschhammer Minuten brauchten, um einen Stein zu lösen, hörte man mit dem Abriss auf.

14 Tage später legte dann Alfred Mozarski einen neuen Abschlusskranz auf. Für diese Arbeiten ist er mit seinem Teleporter und Kran bestens gerüstet. Das etwa eine halbe Tonne schwere Betonelement steht bewusst über und fällt zu den Rändern ab, um das Wasser vom Schornstein abzuleiten. Auf diese Art geschützt kann er die nächsten hundert Jahre weiterrauchen.

Übrigens: wie hoch der Schornstein früher war, wusste niemand so genau. Aber jetzt wurde nachgemessen. Genau 13,70 Meter ragt der Rauchabzug jetzt noch über dem Meiereihof auf.



maler mohr

Malermeister Peter Mohr
☎ 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40
24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten
verlegen von fußbodenbelägen
wärmedämmung und fassadengestaltung

Itzehoer
Versicherungen

Dankeschön für Ihr Vertrauen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
frohe Weihnachten und
ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Hans Konrad Sacht Dorfstr. 4a
24891 Schnarup-Thumby, Tel: 04623/453

Die Itzehoer. Die bieten was.

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

All unseren Patienten und Ihren Angehörigen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Das Team vom Pflegemobil

Maria Lausen
Mohrkirch - Tel. 0 46 46 / 7 66
Mobiltelefon 01 71 / 6 43 39 60
Büro Sörup 0 46 35 / 29 38 44

Das zarte Fleisch vom Angler Rind — LASSEN

A. LASSEN & SOHN

Landschlachterei • 24996 Ahneby
Tel. (0 46 37) 350 + 351 • Fax 598
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Party-Service

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus!
Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Fahrer)

Bitterer Geschmack

Ein Abschiedsbesuch in der Zuckerfabrik

In Einlösung des Versprechens vom Sommer hatte Hartmut Mügge die Teilnehmer des "Klönschnack im Rübenfeld" in die Zuckerfabrik nach Schleswig eingeladen. Fünf Tage vor der offiziellen Schließung führte Anbauberater Frank Jeche die etwa 30-köpfige Besucherschar durch das Werk. Mit Stöpseln im Ohr folgte man (so weit zugänglich) dem Weg der Rüben von der Eingangskontrolle über Vorprüfung, Lagerung, Einfüllvorgang, Reinigung, Schnitzelwerk bis zum Kochen des Saftes und Kristallisolation des Zuckers. Führer Jeche erläuterte jeden Schritt in der hochmodernen Verarbeitung und lobte die Qualität der Schleswig-Holsteinischen Rüben, deren Zuckergehalt in diesem Jahr so hoch war wie noch nie.

Wenn alles nach Plan läuft, hat die Fabrik, wenn dieser Artikel erscheint ihre Produktion eingestellt. Eine unternehmerische Entscheidung, die für die Besucher immer noch unbegreiflich bleibt.

Die Rüben werden im nächsten Jahr nach Niedersachsen oder Mecklenburg-Vorpommern gekarrt. Die Beschäftigten haben entweder dort neue Arbeitsplätze gefunden, sind in den Vorruhestand gegangen oder qualifizieren sich in einer Beschäftigungsgesellschaft.

Café Krog
Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr
Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 - 989 00
Fax: 0 46 41 - 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 10.00 - 19.00 Uhr

All' unsren Gästen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2004!
vom 22.12. bis einschl. 26.12. bleibt unser Café geschlossen
Am Neujahrsmorgen bieten wir ein
Katerfrühstück
Bitte unbedingt anmelden!
Unsere Betriebsferien sind vom 5.1. bis einschl. 12.2.2004

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Weihnachtslieder überall

Musischer Abend der Sonntagssänger

Einmal im Jahr versammelt sich ein großer Teil der Dorfbewohner im Dörpskrog "Zur Kastanie" um den Advent zu begrüßen. Die Einladung geht hierbei zwar von dem Männerchor "Sonntagssänger" aus, doch die Menschen kommen weniger um zuzuhören, sondern um die schönen, bekannten Weihnachtslieder selbst singen.

Wie schon im Jahr vorher bot der Bläserkreis Angeln der Kreismusikschule unter Leitung von Arno Panske neben reinen Instrumentalstücken den richtigen Begleitrahmen um auch ungeübten Stimmen den Mut zu lautem Frohlocken in der Adventszeit zu geben. Und so wurde der grüne Tannenbaum, der rieselnde Schnee, die Hirten von Bethlehem und die klingenden Glocken mit 140-kehliger Stimmgewalt lautstark besungen.

Erstmals dabei war der gemischte Freizeitchor Stolk unter Leitung von Peter Jürgensen, der ebenso wie die einladenden Sänger nur einmal im Monat sonntags probt. Deren Sprecher Hans-Werner Staritz formulierte noch einmal den Grundgedanken des Abends, mit dem Spaß am Singen, dem Wunsch Gleichgesinnte zu treffen und ihnen Momente der inneren Einkehr, Harmonie und Freude zu schenken.

Wir wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!
Ihre
AWG
Allgemeine
Wählergemeinschaft
Schnarup-Thumby

Annita Schröder an der Orgel und Dietmar Scholz an der Trompete intonierten Barockmusik und das Es-Dur Konzert von Haydn.

Kersten Schulze teilte seine Wortbeiträge in einen Herbst- und einen Winterblock und erzielte mit der Interpretation des Erlkönigs einen derartigen Aufmerksamkeitserfolg, dass die Zuhörer schlichtweg den Schluss verpassten. Als sich dann alle auf Weihnachtsstimmung eingestellt hatten, schockierte er sie mit dem rabenschwarzen Adventsgedicht von Loriot.

Und natürlich zeigten sich auch die Gastgeber, die Thumbyer Sonntagssänger unter Leitung von Ulrich Barkholz von ihrer besten Seite und beendeten das Konzert durch einen Block Weihnachtslieder und einen gemeinsamen Kanon mit dem Publikum.

Hortensien und Katzen

Gehen Diebe um?

Nur lachen konnte Günter Martin über die neuesten Theorien zum Hortensienklau. Im November waren ihm, ebenso wie einigen andern Schnarup-Thumbyern, in großem Umfang nachts Pflanzentriebe abgeschnitten worden. Die Pflanzen zeigten saubere Schnittstellen. Grundsätzlich fehlen nur die kräftigsten Triebe. An einigen Stellen waren nebenstehende Zweige abgeknickt. Reste lagen keine herum. Doch die Theorie, die kürzlich in der Tagespresse zu lesen war, dass die Pflanzen ihre Blüten selber abwerfen, kann er nicht nachvollziehen. "Wo sind denn dann die Triebe geblieben?", fragt er. Außerdem haben seine Hortensien in diesem Jahr gar nicht geblüht.

Eine handfestere Theorie hat Gärtnermeister Erich Goevert. Er kennt sich im Gartengeschäft aus, und weiß dass die Vorhaltung von Mutterpflanzen eine große Menge in Kapital bindet. Er kann auf Heller und Pfennig ausrechnen, wieviel Gewinn es einbringen kann, seine Stecklinge auf unrechtmäßige Art zu erwerben. Ihm sind auch schon Autos aufgefallen, die langsam suchend durch unsere Straßen fuhren. Die Möglichkeit, dass Tiere die Pflanzen gefressen haben, weist er zurück. Die sauberen Schnittstellen, sowie die für Rosenscheren charakteristischen Quetschbeschädigungen sprechen für ihn eine andere Sprache. Da waren Menschen am Werk.

Auf einer weitere Art von Diebstählen weist der Tierschutzverein hin. Immer häufiger verschwinden in unseren Dörfern Katzen. Diese werden entweder gefangen, um sie an Labors zu Versuchszwecken weiterzugeben oder um daraus die bei Rheumaerkrankungen so beliebten Katzenfelle zu machen. Schützen kann man sich, indem man seinen vierbeinigen Lieblingen eine Nummer ins Ohr tätowieren lässt, was sie vor einer Lieferung an ein Labor bewahrt. Das schützt sie aber nicht vor der Fellproduzenten, die die Katzen erst langsam erdrosseln um das Fell nicht zu beschädigen und ihnen dann einfach die Ohren abschneiden. Radikale Tierfreunde rasieren den Katzen ein Stück Fell aus dem Rücken und machen es damit für Diebe wertlos.

Als präventive Maßnahmen empfiehlt der Tierschutzverein Schleswig speziell zur Dämmerungszeit auf langsam fahrende Autos zu achten, und die Nummern aufzuschreiben - oder die Tiere während dieser Zeit im Haus zu halten.

Bäckerei·Konditorei·
K.-J. Carlsdotter
Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

In eigener Sache

Das Jahr geht zu Ende, dieses ist die letzte Ausgabe für das Jahr 2003, einmal Zeit

Danke

zu sagen.
Danke allen Inserats-Kunden, die mithelfen dieses Blatt zu finanzieren. **Danke** an die Kirchengemeinden und damit an Pastor Christoph Tischmeyer für die kirchlichen Nachrichten und Termine, **Danke** an die Gemeindeverwaltungen mit ihren Bürgermeistern Martin Thomsen und Georg Laß. **Danke** auch an alle Boten, die Ihnen liebe Leser, bei jedem Wetter das Blatt pünktlich zustellen. **Danke** an alle Autoren, die uns manchen teils witzigen, teils nachdenklichen, aber auch aktuellen Bericht geliefert haben. **Danke** an Gerda Zielke für ihre plattdeutschen Gedichte, **Danke** allen, die uns mit Hinweisen und Terminen, mit Notdienstplänen und Müllabfuhrplänen versorgt haben. Zuletzt ein großes **Dankeschön** an unsere Leser/Innen, die das Blatt zu der Bedeutung gebracht haben, die es heute in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung hat.

Allen eine frohe Weihnacht

und ein Jahr 2004

von dem man sagen kann:

Es war ein gutes Jahr.

Gesundheit und viel Erfolg

wünscht Ihnen

Ihre wwwww- Redaktion

JESSEN

Gerd Jessen

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR DAS NEUE

• Abbruch und Baustoff-Recycling
• Erdarbeiten
• Verschrottung
• Containerdienst
• Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby
Tel. 04623-7320 • Fax 1785

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling	0 - 45
Beton	0 - 32
Brechsand	0 - 6
Füllkies	0 - 5

Gesiebter Mutterboden
Torf
Findlinge
Naturstein in versch. Formen

Annahme:
Bauschutt
Grüngut
Schrott
Altholz
Kunststofffenster

Knoten und Positionslampen

Kuttel-Daddeldu-Abend im Dörpskrog

Hohe Wellen schlug die Seeromantik beim Kuttel-Daddeldu-Abend im Dörpskrog. Wirt Günter Martin hatte sich die Ringelnatzfigur des trunkenen und schwankenden Matrosen als Symbol der Seefahrt an den Bug der “MS Kastanie” gebunden. Er erinnerte an die vielen Menschen in unserer Region, die früher durch die Fischerei, die Seefahrt und den Schiffshandel mit der See verbunden waren. "Die Romantik der Seefahrt ist verloren gegangen", stellte er fest. "Durch die Technisierung gibt es die langen Hafentage und das Bummeln der Matrosen an Land nicht mehr. Geblieben sind Musik, Lieder, Gedichte und Geschichten von Hafen, Schiffen sowie der Sehnsucht nach der Ferne und dem Meer."

Davon gab es an diesem Abend eine ganze Menge. Das Akkordeontrio "UlRo-Di" bestehend aus Ulrich Barkholz, Roland Kühnel und Dietmar Scholz brachte Seemannslieder von "La Paloma" bis "Rolling Home". Und die 70 anwesenden Gäste, die sich vorher mit Labskaus gestärkt hatten, sangen begeistert mit.

Die Thumbyer Sonntagsänger ließen den "Hamburger Veermaster" segeln und brachten auch weitere Shanties. Christian Stampa, selbst ehemaliger Seemann, hatte sich in langer Kleinarbeit durch die Seemannsliteratur hindurch gearbeitet und einige humorvolle Stücke mit Hafenatmosphäre und Seemannsbräuten ausgesucht. Und es blieb auch noch Platz für spontane Aktionen. So bekam Gerhard Hoppmann aus Schleswig donnernden Applaus, als er zwei der Zungen brechenden Kuttel-Daddeldu-Originalgedichte aus dem Gedächtnis vortrug. Vielleicht lag es aber auch daran, dass er nicht unbedingt die moralischsten Reime ausgesucht hatte.

Mit einem Knotenkurs zwischen Positionslampen und gemeinsam Liedern zum Schifferklavier klang der Abend aus.

Hans-Peter Clausen
Elektromeister
Elektroinstallationen • E-Heizungen
Reparatur und Verkauf von E-Geräten
Satellitenanlagen
H.-P. C.
24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Unsere Gartenecke

Der Obstgarten

So lange der Boden nicht gefroren ist, können weiterhin Obstbäume und Beerensträucher gepflanzt werden.

Das Lagerobst muss immer wieder auf faulige oder kranke Früchte durchgesehen werden. Außer bei starkem Frost ist so viel als möglich zu lüften.

Haben Ihre Schwarzen Johannisbeeren oder Brombeeren nicht mehr voll getragen ? Wachsen sie schlecht? Untersuchen Sie jetzt Ihre Beerensträucher auf Gallmilben. Diese überwintern in den Knospen, die dadurch kugelförmig angeschwollen sind. Diese Rundknospen bzw. stark befallenen Triebe schneiden Sie nun ab. Im Frühjahr beugen Sie mit Spritzbehandlungen vom Austrieb bis zur Blüte mit einem Insektizied, zB. Celaflor Schädlingsfrei Naturen neuem Befall vor.

Keimproben

Die Wintermonate sind gerade richtig, um den Anbauplan des Gemüsegartens festzulegen. Dazu müssen eventuell noch vorhandene Samentütchen gesichtet werden, damit man weiß, was neu zu kaufen bzw. über Katalog zu bestellen ist. Älteres Saatgut, sofern nicht keimschutzverpackt,ist auf seine Brauchbarkeit zu überprüfen. Man legt von feinem Samen 50, von gröberem (z.B. Erbsen, Bohnen, Gurken) 20 Körner auf feuchtem Fließpapier, in einer flachen Schale (Suppenteller), aus und deckt mit Klarsichtfolie oder einer Glasscheibe ab. Wenn die Keimung bei Zimmertemperatur erfolgt ist, wird durchgezählt. Sind etwa 75% der Samen aufgegangen, ist alles in Ordnung, bei weniger als der Hälfte muss man zumindest dichter als üblich säen, bei unter 30% gekeimter Körner hat eine Aussaat keinen Zweck mehr, der Samen ist überaltert und verdorben. Bei der Beetplanung sollte nicht übersehen werden, dass gerade bei Gemüsebeeten ein Standortwechsel erfolgen muss, um Schäden durch ständigen Anbau von gleichen Kulturen zu vermeiden. Es sollte eine regelrechte Fruchtfolge eingehalten werden.

Besonders schöne oder seltene Bäume und Sträucher in unserer Umgebung

Im Garten des Hauses Alter Weg 8, bei Wilma und Harro Lassen, steht eine etwas exotisch anmutende Konifere. Es ist eine Araucrie. Sie ist noch nicht ausgewachsen und kann zu ihrer heutigen Höhe von ca. 2,50m noch gut bis zu 5,00m hoch werden.

Araucarien (Araucaria araucana)stammen aus Südostasien, Australien und Südamerika, die hier beschriebene ist in Chile und Südwestargentinien zu Hause. Das Klima dort ist dem unsrigen sehr ähnlich, darum konnte sich diese Pflanze hier auch gut akklimatisieren. Diese hier 5-7m hoch werdende Zierkonifere ist eine besonders kostbare, seltene und bizarre Art.

Sie ist auch zur Kübelpflanzung geeignet. Araucarien lieben nahrhaften, gleichmäßig feuchten und durchlässigen Boden.

Kinder und Jagd

Jagdgenossen spenden für Spielplatz

Dieses Jahr war das Jahr der Jagdpachtauszahlung. Landbesitzer mit mehr als einem Hektar Fläche waren öffentlich aufgefordert die Abrechnung bei der Jagdgenossenschaft einzusehen und ihre Pachtbeträge dort abzuholen. Doch nur wenige machen von diesem Recht Gebrauch. Unter Jagdgenossen ist es üblich, diese nicht abgeholten Gelder gemeinnützigen Zwecken zuzuführen. Deshalb übergab Volker Jordt, der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Schnarup-Thumby, 500 Euro an Bürgermeister Martin Thomsen zur Verwendung beim Kinderspielplatzneubau.

Für Sie jetzt auch in Süderbrarup

Lieferant aller Kassen

Ihr Sanitätshaus

Hildebrandt

Orthopädie- u. Reha-Technik

Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechnikermeisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- Maßanfertigung von
  - Korsetts und Leibbinden
  - Einlagen
  - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauerstoffversorgung

Sanitätshaus

- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressionsstrümpfen
- Kosmet. Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand

Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910
Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55
www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

Jugendgruppenleiterkurs

im März 2004 - Anmeldung jetzt!

Wer die JULEICARD (das ist der Jugendleiter/in-Schein) erwerben möchte, hat jetzt die Chance, sich für einen Grundkurs im Haus Neukirchen 84 vom **12. bis zum 18. März 2004** anzumelden. Da es die JULEICARD erst ab 16 Jahren gibt, sollten die Kursteilnehmer/innen bei Kursbeginn mindestens 15 ½ Jahre alt sein. Der Jugendgruppenleitergrundkurs wird nach Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche, die Interesse haben, Grundlagen für das Anleiten von Gruppen - auch in der kirchlichen Kinder- und Jugendbeit - vermittelt zu bekommen. Die Kosten für die Teilnehmer/innen betragen 120,00 €. Ein Zuschuss der Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf kann beantragt werden. Das Kirchenkreisjugendwerk empfiehlt eine rasche Anmeldung, weil erfahrungsgemäß die Plätze schnell voll sind. Ansprechpartner und Kursleiter ist Detlef Flüh, Neukirchen 84, Tel. 04632-84 20 11; Fax -84 20 15.

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby

My Fair Lady

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby erinnert an die Theaterfahrt nach Schleswig. Wir wollen das Musical "My fair Lady" am Donnerstag, den **22. Januar 2004**, besuchen. Beginn der Vorstellung ist um 20.00 Uhr, Treffen wollen wir uns um 19.00 Uhr an der "Alten Schule". Wir bilden Fahrgemeinschaften, die Kosten liegen bei ca. 10,-- Euro. Anmeldungen bitte an: Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

Liebe Leserinnen und Leser, wussten Sie, dass 5 Personen für 19,-- Euro mit dem Schleswig-Holstein-Ticket nach Hamburg und zurück fahren können ? Das wär' doch was ! Auskunft bei: Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

Kroplatte

Der Ortskulturring und die SSF Thumby laden ein, zum Smörebröd mal anders. Wir werden das Anrichten einer "Kroplatte" lernen. Auch in diesem Jahr wird Frau Dorte Langner die Anleitungen geben. Merken Sie sich den Termin schon heute vor. Ort: unsere "Alte Schule" Schnarup-Thumby, Datum: Donnerstag, **4. März 2004, 19.00 Uhr,** Höchstteilnehmerzahl: 15 Personen.
Anmeldungen bitte an: Volker Bock, Tel.: 04623-7189 oder Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2004.

Ihre Gudrun Gräwe und Otto Bartsch.

Neuer Yogakurs

Beginn **Mittwoch, 7.1.2004, 18:00 Uhr** mit Yoga-Lehrerin Katharina Kuhl
"Alte Schule" Thumby, Anmeldung bei: G. Gräwe, Tel: 04623-1374
Kosten: 25,-- Euro. Sind Sie interessiert ? Kommen Sie das erste Mal nur zum Schnuppern für 2,50 Euro

Chorvereinigung Gemischter Chor Schnarup-Thumby und Harmonia Ekebergkrug.

Neue Struktur

Zu einer gemeinsamen Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder der beiden Chöre am Dienstag, den **13. Januar 2004 um 19.00 Uhr** im "Dörpskrog Zur Kastanie" in Schnarup-Thumby. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung sind die Neuwahlen zu einem gemeinsamen Vorstand.

Frohe Weihnachten und ein schönes gesundes glückliches Neues Jahr!

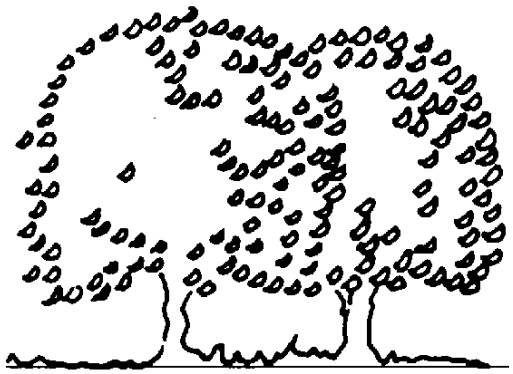
Dipl.Ing Claus Kuhl,
Meiereistr.1
24891 Schnarup-Thumby
Tel:04623/18 78 24,
Fax:187828,
e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

QL

Dienstleistungen

SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Ringelblume

NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 17. Januar 2004. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 9.1.2004, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 110
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 13.12.	- Fr, 19.12.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 20.12.	- Fr, 26.12.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 27.12.	- Fr, 02.01.	Amts-Apotheke, Langballig, Tel: (04636) 1507

Die Termine für 2004 waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt!

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

L	Fr, 12.12.	L	Mi, 24.12.	C	Mo, 5.1.	K	Mo, 12.1.
M	Sa, 13.12.	M	Do, 25.12.	D	Di, 6.1.	L	Di, 13.1.
A	So, 14.12.	A	Fr, 26.12.	E	Mi, 7.1.	M	Mi, 14.1.
B	Mo, 15.12.	B	Sa, 27.12.	F	Do, 8.1.	A	Do, 15.1.
C	Di, 16.12.	C	So, 28.12.	G	Fr, 9.1.	B	Fr, 16.1.
D	Mi, 17.12.	D	Mo, 29.12.	H	Sa, 10.1.	C	Sa, 17.1.
E	Do, 18.12.	E	Di, 30.12.	I	So, 11.1.		
F	Fr, 19.12.	F	Mi, 31.12.				
G	Sa, 20.12.	G	Do, 1.1.				
H	So, 21.12.	H	Fr, 2.1.				
I	Mo, 22.12.	A	Sa, 3.1.				
K	Di, 23.12.	B	So, 4.1.				

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 -11· 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Passfotos • Schmuck

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte
Tel. 112

Die schönsten Geschenke zu Weihnachten kommen von . . .

MODEHAUS

HARMENING

Große Straße - Süderbrarup

An allen Advent-Sonnabenden durchgehend bis 18 Uhr geöffnet